

Thema der Tagung sind intentionale Praktiken der Wissensvermittlung, die in irgendeiner Form in den Medien Text und Bild in vormodernen Kulturen von der Antike bis ins Frühmittelalter eingesetzt werden bzw. erkennbar und beschreibbar sind. Untersuchungsgegenstand sind altorientalische, antike griechische, römische, klassisch-arabische und frühmittelalterliche Texte und bildliche Darstellungen, in denen die Kommunikation von Expertise (Sach-/Fachwissen) und spezifischen Informationen (von politischem, philosophischem, religiösem, sozialem, paradigmatischem u.a. Wissen) eine Rolle spielt. Hierbei ist zu unterscheiden, ob ein Text bzw. eine bildliche Darstellung in exemplarischer Weise eine Strategie von Wissensvermittlung selbst enthält (und damit Bestandteil eines Vermittlungsprozesses ist) oder ob der Text bzw. das Bild eine Strategie thematisiert bzw. ausstellt (und damit eine Reflexion von Praktiken von Wissensvermittlung – z.B. narrativ oder symbolisch – darstellt).

Im Fokus der geplanten Tagung stehen die Akteure, d.h. sowohl reale Personen (z.B. auch Autor/innen von Texten) als auch fiktive Figuren, die an den oben skizzierten Prozessen beteiligt sind, genauer gesagt: die Darstellung ihrer Auftritte, ihres Verhaltens, ihrer (Selbst-)Inszenierung in Text und Bild, was mit dem Begriff der Performanz prägnant umschrieben wird.

Ort

Weiterbildungszentrum der FU
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin
U2 Thielplatz

Konzeption/ Organisation

Prof. Dr. Therese Fuhrer
Institut für Griechische und Lateinische Philologie
Prof. Dr. Almut-Barbara Renger
Institut für Religionswissenschaft

Kontakt

Institut für Griechische und Lateinische Philologie
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin
Tel.: +49(0)30 838-54017
therese.fuhrer@fu-berlin.de

Institut für Religionswissenschaft
Gosslerstr. 2-4
14195 Berlin
Tel.: +49(0)30 838-51483
renger@zedat.fu-berlin.de
alexandra.stellmacher@fu-berlin.de



PERFORMANZ VON WISSEN

Strategien
der Wissensvermittlung
in der Vormoderne

Internationale Tagung
an der FU Berlin
16./17. Juli 2010



FREITAG, 16. JULI

ab 9.30 Empfang

9.45 Eröffnung der Tagung

10:00 Susanne Bickel (Basel)

„Wissen und Wissenssicherung unter altägyptischen Schreibern und Priestern“

10:30 Adrian Stähli (Zürich)

„Strategien der Autorisierung mythologischen Wissens im Medium des Bildes“

11:00 Diskussion

Leitung: Almut-Barbara Renger

11:30 Kaffeepause

12:00 John T. Hamilton (Harvard)

„Der pythagoreische Kult und die akousmatische Mitteilung von Wissen“

12:30 Martin Hose (LMU München)

„Die Erfindung des Experten - über Sophisten und ihr Auftreten“

13:00 Diskussion

Leitung: Almut-Barbara Renger

13:30 Mittagspause

14:30 Antje Wessels (FU Berlin)

„Gescheit(ert)e Strategien der Vermittlung von Wissen. Bemerkungen zu Plautus“

15:00 Henriette Harich-Schwarzbauer (Basel)

„Der Sohn als Lehrer der Philosophie: Senecas consolatio ad Helviam matrem“

15:30 Diskussion

Leitung: Isabel Toral-Niehoff

16:00 Kaffeepause

16:30 Therese Fuhrer (FU Berlin)

„Wissensliteratur als Ort der Inszenierung von Kompetenz“

17:00 Fabian Goldbeck (HU Berlin)

„Lernen durch Anschauung: Das tirocinium fori in der Republik und der frühen Kaiserzeit“

17:30 Diskussion

Leitung: Isabel Toral-Niehoff

SAMSTAG, 17. JULI

10:00 Dorothee Elm von der Osten (Freiburg i.Br.)

„Wissensvermittlung als Verteidigungsstrategie: Zur Inszenierung des rhetorischen Ich in Apuleius' Rede Pro se de magia“

10:30 Isabel Toral-Niehoff (FU Berlin)

„Warum geheimes Wissen nicht vermittelt werden soll - oder doch? Der Einführungsdialog der ‚Nabatäischen Landwirtschaft‘“

11:00 Diskussion

Leitung: Antje Wessels

11:30 Kaffeepause

12:00 Guy Stroumsa (Jerusalem/Oxford)

„Scriptures and Paideia in Late Antiquity“

12:30 Christoph Marksches (HU Berlin)

„Wie vermitteln apokryph gewordene christliche Schriften Wissen? - ein Prospekt“

13:00 Diskussion

Leitung: Antje Wessels

13:30 Mittagspause

14:30 Almut-Barbara Renger (FU Berlin)

„Askese: Performanz und Körperwissen. Zu Simeon Stylites“

15:00 Werner Röcke (HU Berlin)

„Gnostisches Wissen und Gelächter. Funktionen heiligen Spotts im frühen Christentum“

15:30 Abschlussdiskussion

Leitung: Therese Fuhrer